Unterer Leitgraben im Uedemerbruch

Schlagwörter: Entwässerungsgraben
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Uedem
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Eine Ackerfläche im Uedemerbruch (2011). Im Hintergrund ist die Hohe Mühle in Uedemerfeld zu erkennen.
Fotograf/Urheber: Burggraaff, Peter



Der Graben ist im Register und Karte des Klevischen Katasters eingetragenfür die Entwässerung des Uedemerbruches (Nr. 11 Uedem von du Moulin und Enbers, 1734). Der Graben wurde während der Kultivierung des uedemerbruchs von 1295 angelegt. Es handelt sich um die nördliche Verlängerung der Grenzley und des Mittleren Grabens.
Diese Gräben und der Graben entlang der Holländischen Straße prägen bis heute die Entwässerungsstruktur des Uedemerbruchs. Sie sind als Hauptgräben zu betrachten, in denen das Wasser der Ost-West-orientierten Nebengräben gesammelt wird und hierüber und die Vorfluter abtransportiert wird.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2012)

Unterer Leitgraben im Uedemerbruch

Schlagwörter: Entwässerungsgraben
Ort: 47589 Uedem - Uedemerbruch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1295 bis 1734
Koordinate WGS84: 51° 40 52,16 N: 6° 19 15,37 O / 51,68116°N: 6,32094°O
Koordinate UTM: 32.314.792,53 m: 5.728.974,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.240,57 m: 5.727.476,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Unterer Leitgraben im Uedemerbruch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-41266-20120305-7 (Abgerufen: 29. November 2026)

Copyright © **LVR**